

2017/37

31. August 2017

## Beschluss

Die Clearingstelle EEG hat am 31. August 2017 durch ihren Vorsitzenden Dr. Lovens, ihr Mitglied Dr. Brunner und ihren technischen Koordinator Teichmann sowie ihre Beisitzer Grobrügge und Weißenborn einstimmig beschlossen, gemäß § 23 Abs. 1 Verfahrensordnung der Clearingstelle EEG<sup>1</sup> das Empfehlungsverfahren mit dem Titel:

**„Einzelne Auslegungs- und Anwendungsfragen der Anlagenregisterverordnung<sup>2</sup> und des EEG 2014<sup>3</sup> sowie des EEG 2017<sup>4</sup> (Teil 2)“**

zu folgenden Fragen einzuleiten:

1. Was ist die „installierte Leistung der Anlage“

- im Sinne von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EEG 2014 i. V. m. § 3 Abs. 2 Nr. 5, § 5 Abs. 2, § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AnlRegV bzw.
- § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EEG 2017?

Insbesondere:

(a) Ist hiervon ein Redundanz-BHKW erfasst, das nur im Not-Betrieb läuft?

<sup>1</sup>Verfahrensordnung der Clearingstelle EEG in der Fassung v. 18.08.2017, abrufbar unter <https://www.clearingstelle-ee.de/verfahrensordnung>, nachfolgend bezeichnet als: VerFO.

<sup>2</sup>Anlagenregisterverordnung v. 01.08.2014 (BGBl. I S. 1320), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes v. 26.07.2016 (BGBl. I S. 1786).

<sup>3</sup>Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) v. 21.07.2014 (BGBl. I S. 1066), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende v. 29.08.2016 (BGBl. I S. 2034), nachfolgend bezeichnet als EEG 2014. Arbeitsausgabe der Clearingstelle EEG abrufbar unter <https://www.clearingstelle-ee.de/eeg2014/arbeitsausgabe>.

<sup>4</sup>Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) v. 21.07.2014 (BGBl. I S. 1066), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung von Mieterstrom und zur Änderung weiterer Vorschriften des Erneuerbare-Energien-Gesetzes v. 17.07.2017 (BGBl. I S. 2532), nachfolgend bezeichnet als EEG 2017. Arbeitsausgabe der Clearingstelle EEG abrufbar unter <https://www.clearingstelle-ee.de/eeg2017/arbeitsausgabe>.

- (b) Ist hiervon ein Redundanz-BHKW erfasst, das unbeabsichtigt kurzfristig im Parallelbetrieb läuft ?
2. Ist der Abbau eines Redundanz-BHKW im Sinne von Ziffer 1a. und Ziffer 1b. ein registrierungspflichtiges Ereignis, so dass sich der gesetzliche Zahlungsanspruch bei einem Meldeverstoß verringert ?
  3. Gelten die bei der Bundesnetzagentur bereits nach § 33i Abs. 1 Nr. 3 EEG 2012<sup>5</sup> gemeldeten Anlagen als registriert im Sinne des
    - § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EEG 2014 i. V. m. AnlRegV,
    - § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2017?
  4. Welche EEG-Anlagen fallen in den Anwendungsbereich von § 100 Abs. 1 Satz 5 bis 7 und § 100 Abs. 2 Satz 2 EEG 2017? Ist die Regelung in § 52 Abs. 3 EEG 2017 gemäß § 100 Abs. 1 Satz 5 (ggf. i. V. m. § 100 Abs. 2 Satz 2) EEG 2017 unter Berücksichtigung des Urteils des Bundesgerichtshofs (BGH) vom 5. Juli 2017 – VIII ZR 147/16<sup>6</sup> zu Solaranlagen mit Inbetriebnahme vor dem 1. August 2014 rückwirkend auf Zeiträume (Verstöße) vor dem 1. Januar 2017 anzuwenden ?
  5. Bedarf es zur „Inbetriebsetzung“ im Sinne von § 6 Abs. 3 Nr. 1 AnlRegV und zur „Inbetriebnahme“ im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 1 AnlRegV eines Netzanschlusses, einer Stromeinspeisung oder einer Abnahme der „Inbetriebsetzung“ bzw. „Inbetriebnahme“ durch den Netzbetreiber ?
  6. Wann beginnt und endet die Frist gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 AnlRegV ?
  7. Unter welchen Voraussetzungen wird im Sinne von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 AnlRegV „erstmalig ausschließlich Biomethan zur Stromerzeugung“ eingesetzt, „um eine Zahlung nach dem [EEG] in Anspruch zu nehmen“ ?

<sup>5</sup>Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) v. 25.10.2008 (BGBl. I S. 2074), zuletzt geändert durch Art. 5 des dritten Gesetzes zur Neuregelung energiewirtschaftsrechtlicher Vorschriften v. 20.12.2012 (BGBl. I S. 2730), außer Kraft gesetzt durch Art. 23 Satz 2 des Gesetzes zur grundlegenden Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und zur Änderung weiterer Bestimmungen des Energiewirtschaftsrechts v. 21.07.2014 (BGBl. I S. 1066), nachfolgend bezeichnet als EEG 2012. Arbeitsausgabe der Clearingstelle EEG abrufbar unter <https://www.clearingstelle-eeg.de/eeg2012/arbeitsausgabe>.

<sup>6</sup>Abrufbar unter <https://www.clearingstelle-eeg.de/rechtsprechung/3584>.

Die bei der Clearingstelle EEG registrierten öffentlichen Stellen und die akkreditierten Interessengruppen erhalten gemäß § 24 Abs. 1 VerfO bis zum 11. Oktober 2017 Gelegenheit zur Stellungnahme. Das Verfahren wird bei der Clearingstelle EEG unter dem Aktenzeichen 2017/37 geführt.

Dr. Brunner

Dr. Lovens

Teichmann

Grobrügge

Weißborn